

Für weitere Informationen

Katholische Frauenbewegung (kfb)
info@kfb.it, Tel. 0471 972397

Missionsamt Diözese Bozen-Brixen (missio)
missio@bz-bx.net, Tel. 0471 306213

Spendenkonto:

Bischöfliches Ordinariat, Domplatz 2, Bozen
IBAN: **IT 56 T 03493 11600 000300202908**
Raiffeisen Landesbank,
Kennwort: **Bleistift Garo/Bangladesch**

**Wer Spenden steuerlich absetzen möchte,
überweise bitte auf dieses Konto:**

Missionskomitee, Domplatz 2, Bozen
IBAN: **IT 73 R 06045 11601 000005005630**
Südtiroler Sparkasse,
Kennwort: **Bleistift Garo/Bangladesch**
+ Adresse und Steuernummer

Gerne können
interessierte Gruppen
oder Einzelpersonen
eine **Patenschaft** im
Rahmen dieses Projektes
übernehmen.
Sie ermöglichen dadurch
einem Mädchen die
Ausbildung.



Fotos: Sr. Lorenza Radini, Pime, Mymensingh - Gestaltung: Pluristamp



Ein  **Bleistift
für
Bildung**

Ein Bleistift für Bildung

Die Initiative „Ein Bleistift für Bildung“ ist 2015 durch das Bewusstsein ins Leben gerufen worden, dass immer noch vor allem Mädchen und Frauen vom Zugang zu Bildung ausgeschlossen sind. Dieser Tatsache möchten die Katholische Frauenbewegung, das Missionsamt und das Amt für Schule und Katechese der Diözese Bozen-Brixen durch diese Initiative entgegenwirken.

Wissen alleine schafft aber noch **keine Veränderungen**, deshalb ist die Initiative mit einer Spendenaktion gekoppelt, die es ermöglicht, gezielt Bildungsprojekte zu fördern und zu unterstützen.

Im Zeitraum 2025–2027 wird ein Projekt in Bangladesch unterstützt. Ziel ist es, jungen Garo-Frauen eine Berufsausbildung zu ermöglichen.



Die **Garo** sind eine tibetisch-burmesische Minderheit in Bangladesch. Ihre Besonderheit ist ihre matrilineare Gesellschaftsstruktur. Das bedeutet, dass Mütter das Oberhaupt der Familie sind, den Familienbesitz und das Erbe verwalten und die Kinder den Nachnamen der Mutter tragen.

Die Garo leben in einer muslimisch-männerorientierten Umgebung, in der Frauen begrenzte Möglichkeiten zu Ausbildung und Berufstätigkeit haben.

Aus diesem Grund fördert und unterstützt das aktuelle Projekt junge Frauen in ihrer Berufsausbildung.

Mit den PIME-Schwestern vor Ort wird gemeinsam entschieden, welche Frauen unterstützt werden sollten. Die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten reichen von Krankenpflege, Physiotherapie bis hin zur Grafikerin oder Schneiderin.